

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastraße 1, 70190 Stuttgart

An die Apotheker:innen

## Arzt-Apotheker-Symposium im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses 2022

|                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| Termin   Ort                          | 20. Oktober 2022   Im Congress Center Rosengarten Mannheim   |  |
|                                       | Auch in diesem Jahr kooperieren die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V., die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. und die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg und bieten im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses ein Arzt-Apotheker-Symposium an.  |  |
| Programm                              | 13:45-14:10 Uhr  | Warum Frauen mehr Schmerzmittel brauchen als Männer – Genderaspekte in der Schmerztherapie<br>Dr. rer. nat. Dirk Keiner, Fachapotheker für Offizinpharmazie und klinische Pharmazie, Chefapotheker Klinikum Weimar |
|                                       | 14:10-14:35 Uhr  | Schmerztherapie in der Schwangerschaft<br>Dr. med. Eva Maria Hoffmann, Fachärztin für Anästhesiologie, Chefärztin Paracelsus-Klinik Bremen   |
|                                       | 14:35–15:00 Uhr  | Kopfschmerzen bei Kindern<br>PD Dr. med. Gudrun Goßrau, Fachärztin für Neurologie - Spezielle Schmerztherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  |
| Anmeldung                             | m:con – mannheim:congress GmbH<br><a href="https://deuscherschmerzkongress.de/teilnehmer/">https://deuscherschmerzkongress.de/teilnehmer/</a>  |  |
| Kosten                                | 40 EUR   |  |
| Zielgruppe                            | Apotheker:innen  |  |
| Fortbildungspunkte                    | 2 Fortbildungspunkte, Kategorie 2, Apotheker:innen<br>Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine fachlich-wissenschaftliche Fortbildung im Sinne des § 12 Bundesrahmentarifvertrag für Apothekenmitarbeiter.   |  |
| Informationen des Veranstalters m:con | <b>Bitte beachten Sie:</b> Mit Blick auf <b>COVID-19</b> werden wir die Entwicklungen stets verfolgen und in Abstimmung mit den relevanten Behörden und allen Partnern engmaschig prüfen, wie die Durchführung im Oktober erfolgen kann. Bitte haben Sie Verständnis für die im Oktober geltenden Maßnahmen. |  |